

EPB[®] - AUFBAUMODUL MIGRATION SCHWEIZ

Entwicklungspsychologische Beratung von Familien mit Migrationshintergrund

Familien mit Migrationshintergrund haben häufig besondere Belastungen und finden gleichzeitig erschwert Zugang in Frühe Hilfen. Umso wichtiger ist eine kultursensible Beratung, die um Sozialisations- und Erziehungsbedingungen in unterschiedlichen kulturellen Kontexten weiss.

In einem dreitägigen Aufbauseminar für Teilnehmende mit einer abgeschlossenen EPB-Weiterbildung wird auf die besonderen Anforderungen von kultursensitiver Beratung für Menschen mit anderem kulturellen Hintergrund eingegangen.

Beginn: 31.08.2022

Ende: 02.09.2022

Referenten: Prof. Dr. Angelika Schöllhorn, Dipl. Soz. Päd., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Supervisorin, Dozentin Master Frühe Kindheit PHTG

Inhalt

- Lebens- und Sozialisationsbedingungen in Migrationsfamilien
- kulturell unterschiedliche Erziehungs- und Sozialisationsvorstellungen
- Selbstreflexion
- Folgerungen für eine kultursensitive EPB-Beratung.

Es ist erwünscht, dass die Teilnehmenden eigene Fallbeispiele und Videoaufnahmen von Eltern- Kind-Interaktionen zum Kurs mitbringen. Dies ist jedoch keine Voraussetzung für eine Teilnahme.

Ziele

Die Teilnehmenden

- lernen Lebens- und Sozialisationsbedingungen von Familien mit Migrationshintergrund in der Schweiz kennen.
- erfahren, wie die Kultur die Sicht von Eltern auf ihre Kinder und die Erziehung ihrer Kinder prägt.
- reflektieren ihren eigenen Umgang mit dem «Fremden».
- erarbeiten sich eine kultursensitive Haltung, wie sie mit den Eltern einen gemeinsamen Blick auf das Kind entwickeln können.
- beschäftigen sich mit «Erste-Hilfe-Massnahmen», wenn traumatische Erfahrungen die

Eltern-Kind-Beziehung belasten.

Durchführungsort

Pädagogische Hochschule Thurgau
Unterer Schulweg 3
8280 Kreuzlingen